

Informationen zum Datenschutz

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes (BbgDSG).

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Universität Potsdam
vertreten durch den Präsidenten, Herrn Prof. Oliver Günther, Ph.D.
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Telefon: +49 331 977-0
Telefax: +49 331-97 21 63
www.uni-potsdam.de

Zweck der Datenverarbeitung

Die Daten werden zum Bearbeiten und Beantworten der Anmeldung zum „Women in Science Day“ des SFB 1644 sowie zur Kommunikation von Informationen über die Konferenz verwendet. Zusätzlich werden die Daten in Form einer Teilnehmerliste gespeichert zur Abrechnung, Dokumentation und Berichterstattung gegenüber der Universität Potsdam und der DFG. Während der Veranstaltung werden Photos angefertigt und anschließend auf der Website des SFB 1644 sowie der Universität Potsdam zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit/Information der Öffentlichkeit über die Konferenz veröffentlicht.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Ihre Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO).

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Empfänger der Daten

Ihre Daten werden in Form einer Teilnehmerliste zur Abrechnung, Dokumentation und Berichterstattung weitergeleitet an die

Universität Potsdam
Dezernat Haushalt und Beschaffung
Am Neuen Palais 10, Haus 3
14469 Potsdam
E-Mail: dez4@uni-potsdam.de

und

Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V.
Kennedyallee 40
53175 Bonn
Telefon: +49 (228) 885-1
E-Mail: postmaster@dfg.de

Während der Veranstaltung angefertigte Photos werden auf der Website des SFB 1644 (<https://www.uni-potsdam.de/en/ppp>) sowie auf der Website der Universität Potsdam (www.uni-potsdam.de) veröffentlicht.

Dauer der Datenspeicherung

Die Daten werden für die Laufzeit des SFB 1644 gespeichert (Ende 2036).

Die Photos werden ebenfalls für die Laufzeit des SFB 1644 gespeichert (Ende 2036) zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit.

Ihre Rechte

Sie haben das Recht, von uns Auskunft über die Verarbeitung Sie betreffender, personenbezogener Daten zu verlangen. Dieses Auskunftsrecht umfasst neben einer Kopie der personenbezogenen Daten auch Angaben zu dem Zweck der Datenverarbeitung, Datenempfängern sowie der Speicherdauer. Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, können Sie von uns die Berichtigung dieser Daten verlangen. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen aus Art. 17 bzw. 18 DSGVO vor, steht Ihnen zudem grundsätzlich das Recht auf Löschung personenbezogener Daten oder auf eine Einschränkung der Verarbeitung zu. Bitte beachten Sie, dass eine eingeschränkte Verarbeitung der Daten unter Umständen nicht möglich ist. Sie haben das Recht, Ihre personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen (Art. 20 DSGVO). Soweit die Datenverarbeitung ohne Ihre Einwilligung zulässig ist, können Sie unter den Voraussetzungen von Art. 21 DSGVO der Verarbeitung widersprechen.

Wir möchten Sie darum bitten, sich zur Ausübung Ihrer oben genannten Rechte zu wenden an:

Dr. Nina Freimuth
Karl-Liebknecht-Str. 24-25
14476 Potsdam
Telefon: +49 331 977-203192
E-Mail: nina.freimuth@uni-potsdam.de

Auskunft können Sie abweichend davon beim Chief Information Officer (Universität Potsdam, Karl-Liebknecht-Straße 24-25, 14476 Potsdam) beantragen. Das dafür vorgesehene Formular finden Sie unter: <https://www.uni-potsdam.de/de/presidialbereich/president-vizepraesidenten/cio.html>.

Bei Fragen zum Datenschutz können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Universität Potsdam wenden:

Dr. Marek Kneis
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Telefon: +49 331 977-124409
Telefax: +49 331 977- 701821
E-Mail: datenschutz@uni-potsdam.de

Falls Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, haben Sie das Recht, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz eine Beschwerde einzureichen.